

Geschichte und Geschichten zu Weddinghofen beim ev. Männerverein

Der Ev. Männerverein Weddinghofen lädt zur Monatsversammlung am Donnerstag, 8. Juni, um 19:00 Uhr ins Martin-Luther-Haus ein. Thema: die Geschichte und Geschichten zu Weddinghofen, als der heutige Stadtteil noch selbständige Gemeinde war. Mit der Entwicklung des Bergbaus hat sich eine aufstrebende Gemeinde gebildet. Der Gästeführer Gerd Koepe zeigt Bilder aus der Gemeinde und erzählt dazu Geschichten aus dem kirchlichen wie auch kommunalen Gemeindeleben von Weddinghofen.

Eine Zeitreise mit über Jahrzehnte zusammen getragener Bilder, von bekannten, aktuellen und vielleicht schon in Vergessenheit geratenen Orten. Von Velmede bis Töddinghausen, ein Bilderstreifzug durch die Gemeinde Weddinghofen.

Anschließend noch die Vorstellung der Tagesfahrt am Sonntag dem 13. August 2017 ins Weserbergland.

Wie immer sind Gäste herzlich willkommen.

Wilhelm Busch Thema beim Männerdienst Oberaden

Der Männerdienst Oberaden trifft sich am Freitag, 2. Juni um 19.00 Uhr im Martin-Luther-Zentrum und befasst sich mit dem Autor von Max und Moritz, Der frommen Helene und anderen

Werken, Wilhelm Busch.

Die Leitung des Abends hat Pfarrer Reinhard Chudaska.

Himmelfahrtsspaziergang des ev. Männervereins Weddinghofen

Der Ev. Männerverein / Männerforum Weddinghofen lädt für Donnerstag, 25. Mai, zum Himmelfahrtsspaziergang ein. Treffpunkt ist um 10:30 Uhr am Martin-Luther-Haus, Goekenheide.

Danach geht es gemeinsam durch das „Alte Dorf“ zur Kleingartenanlage „Im Krähenwinkel“ an der Töddinghauser Straße. Die Mitglieder des Kleingartenvereins werden die Spaziergänger, wie in den letzten Jahren schon, mit Kaffee und Kuchen, Gegrilltem und Getränken versorgen. Wie immer sind Gäste herzlich willkommen.

„Vom Muttertag zum Luthertag“ – Frauenhilfe Wichernhaus trifft sich

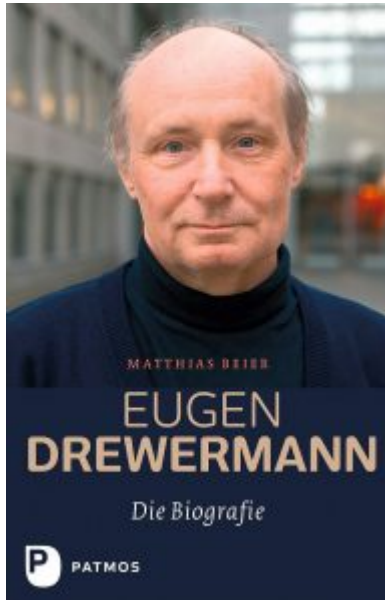
Zu ihrem nächsten Treffen lädt die Frauenhilfe Wichernhaus am Mittwoch, 24. Mai, ein. Es beginnt um 15:00 Uhr im Seniorenzentrum „Haus am Nordberg“.

In den Geschichten, Spielen und Liedern des Nachmittags geht es um zwei wichtige Ereignisse in diesen Monaten an: Um den vor kurzem gefeierten Muttertag sowie das Reformationsjubiläum, das in der evangelischen Kirche im gesamten Jahr 2017 gefeiert wird. Von daher erklärt sich die humoristisch gemeinte Überschrift über diesen Nachmittag: „Vom Muttertag zum Luthertag“.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Erste Drewermann-Biografie ist auch ein Blick in die Bergkamener Geschichte

Eugen Drewermann ist sicherlich der bekannteste Bergkamener, der in der Nordbergstadt geboren wurde. Jetzt ist im Patmos Verlag die erste Biografie über den Kirchenkritiker, Theologen und Psychoanalytiker erschienen. Geschrieben hat es Matthias Beier, der bereits 2009 das Buch „Gott ohne Angst: Einführung in das Denken Drewermanns“ veröffentlicht hat. Drewermann kennt er persönlich von zahlreichen Begegnungen über viele Jahre. Er gilt international als „Drewermann-Experte“.



Wer also wissen will, warum Eugen Drewermann so denkt, wie er denkt, sei diese über 600 Seiten starke Buch empfohlen. Interessant ist es aber auch für diejenigen, die Einblicke in das Leben in Bergkamen in den 40er Jahren des vorherigen Jahrhunderts haben wollen. Es war die Nazi-Zeit, unter der auch die Familie Drewermann litt. Die Folgen der Bomber-Angriffe auf die Chemischen Werke für die Bewohner der damaligen Bergbaugemeinde, die den damals vierjährigen Eugen tief geprägt haben und ihn zum bedingungslosen Pazifisten machten, beschreibt

Beier anhand zahlreicher Interviews.

Beier hat auch mit den Geschwistern Eugen Drewermanns gesprochen. So erfahren die Leser auch viel über das „Innenleben“ dieser in vielerlei Hinsicht sehr untypischen Bergkamener Familie. Die Mutter Helene war katholisch und tief religiös. Vermutlich rettete nur das rasche Kriegsende vor ernststen Repressalien durch die Nazi-Machthaber, nachdem sie öffentlich den Sieg der Wehrmacht anzweifelte.

Der Vater Emil war Protestant und ging nur aus Pflichtgefühl ab und zu in die Kirche. Nur äußerst knapp überlebte der Revierfahrsteiger auf der Zeche Grimberg 3/4 das große Grubenunglück am 20. Februar 1946. Danach wurde er Wetterfahrsteiger. Beier und auch Drewermann vermuten, dass die Last dieser Verantwortung erheblich dazu beigetragen hat, dass bei ihm die Magengeschwüre wieder aufbrachen und er lange Zeit im Krankenhaus verbringen musste.

Der Patmos Verlag schreibt über diese Biografie: „Eugen Drewermann ist einer der gefragtesten Theologen unserer Zeit. Seine Bücher wurden in viele Sprachen übersetzt, seine zahlreichen Vorträge finden immer vor gefüllten Sälen statt. Und auch die Medien schätzen ihn als kompetenten und anregenden Gesprächspartner. Was ist das Besondere an Drewermann, dass er – allen Widerständen der Amtskirche zum Trotz – mit seinen Gedanken nach wie vor zahllose Menschen berührt und ermutigt, ihre Menschlichkeit zu leben? Matthias Beier kennt nicht nur Drewermanns Werk wie kaum ein anderer, sondern ist auch ein

langjähriger Vertrauter. Sein kenntnisreiches und überraschendes Portrait zeigt den Menschen Eugen Drewermann und führt gleichermaßen ins Zentrum des Drewermann'schen Denkens.“

„Diese Biografie will zeigen, wie das Werk Eugen Drewermanns am Ende des 20. und Beginn des 21. Jahrhunderts für unzählige Menschen einen zentralen Konflikt um die Glaubwürdigkeit der Religion und des eigenen Lebens löst. Dabei geht es entscheidend um die Frage, wie man als Mensch Freiheit, Wahrhaftigkeit und Beziehungsfähigkeit angesichts tiefsitzender existenzieller Ängste und kollektiver Zwänge bewahren und bewähren kann“, so Matthias Beier in seinem Vorwort.

Matthias Beier: Eugen Drewermann – Die Biografie

- 50 Euro
- 608 Seiten
- Hardcover mit Schutzumschlag
- ISBN: 978-3-8436-0601-1

Dieses Buch ist im Buchhandel erhältlich, kann aber auch hier bestellt werden:

**Sommerferien mit der
Diakonie: Kurzenschlossene
können noch ans Mittelmeer**

oder an die Nordsee fahren

Kinder und Jugendliche, die mit der Diakonie in den Sommerurlaub starten möchte, haben auch in diesem Jahr wieder vielfältige Möglichkeiten zum Ausspannen. Für einige Angebote sind noch Plätze frei.

So ist zum Beispiel vom 6. bis 20. August eine Fahrt nach St. Peter-Ording für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren geplant. Die Teilnehmer können Sandburgen bauen, im Meerwasser planschen oder den Kiefernwald durchstreifen. Auch ein Tagesausflug in einen Freizeitpark steht auf dem Programm.

In den Süden Spaniens geht es vom 21. Juli bis zum 2. August. Jugendliche ab 15 Jahren haben an der Costa Brava die Gelegenheit, Sonne zu tanken und neue Leute kennen lernen. Die Metropole Barcelona ist ebenfalls nicht weit entfernt.

Ebenfalls noch Plätze frei sind auf einer Jugendreise, die vom 11. bis 25. August nach Kroatien führt. Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren wohnen in einer Ferienanlage mit Poollandschaft, Restaurants, Sportanlagen und mehr. Der Strand befindet sich direkt vor der Tür.

Ein besonderes Anliegen der Diakonie ist es, gerade auch Familien mit geringerem Einkommen einen Urlaub zu ermöglichen. Daher gibt es die Möglichkeit, Zuschüsse für die Urlaubsreisen zu beantragen. Der Reisedienst kümmert sich um die Formalitäten.

Weitere Informationen gibt es unter Tel. 0800/5890257 oder reisen@diakonie-ruhr-hellweg.de sowie online unter www.diakonie-reisedienst.de.

Ev. Männerverein Weddinghofen: Infos zur Verkehrssicherheit und Tagesausflug mit der Frauenhilfe

Der Ev. Männerverein Weddinghofen lädt für Donnerstag 11. Mai um 19:00 Uhr zum Männerforum im Mai ins Martin-Luther-Haus ein.

Das Thema der Veranstaltung: **„Senioren im Strassenverkehr, Verhalten im Alltag“**. Die Bezirksbeamtin Beate Kohlhas der Polizeiwache Bergkamen, ist im Männerforum zu Gast und referiert zum Thema und den damit anstehenden Fragen.

Tagesfahrt des Ev. Männervereins und der Frauenhilfe Weddinghofen

Am Samstag 13. Mai geht die Fahrt um 9:30 Uhr ab Martin-Luther-Haus in Weddinghofen zu historischen Gotteshäusern im Kreis Unna. Auf dem Programm stehen die ev. Krchen in Unna-Lünern mit seinem prunkvollen flandrischen Schnitzaltar, die ev. Kirche in Bausenhagen, die Stiftskirche in Fröndenberg und der Besuch des Kettenschmiedemuseums in Fröndenberg. Es sind noch freie Plätze vorhanden, wer daran teilnehmen möchte, kann sich bei Hans-Joachim Kiel Tel. 02307 963030 anmelden.

Der Fahrpreis beträgt 38,-.

„Zu unseren Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen, wir freuen uns auch darüber, wenn Frauen sich für unsere Themen interessieren und an den Veranstaltungen teilnehmen“, so der Männerverein Weddinghofen..

Lagersaison der Pfadfinder ist eröffnet

Am vergangenen Wochenende hat der Horst Ritter der Tafelrunde e.V. zusammen mit drei weiteren Pfadfindergruppen aus Unna (Stamm Merlin), Kamen-Methler (Stamm Excalibur) und Bergkamen (Stamm Pendragon) die Lagersaison mit dem traditionellen St. Georgs-Lager eröffnet. Das Lager ist benannt nach dem Schutzpatron der Pfadfinder.



Die Teilnehmer des St. Georgs-Lagers der Pfadfinder. Foto: Nora Meier

Mit knapp 50 Teilnehmern haben die Pfadfinder einen unvergesslichen Start in die Lagersaison gehabt. Wegen des besonders guten Wetters konnte im angrenzenden Wald ein Geländespiel gemacht werden und am Nachmittag ein Postenlauf der besonderen Art veranstaltet werden. Abends sanken die

Temperaturen was aber kein Problem war, denn in der Jurte brannte fast rund um die Uhr ein Feuer. Besonders stolz sind die Pfadfinder auf unsere sieben Biber (4 bis 6 Jahre), die sich bei ihrem ersten Lager hervorragend geschlagen haben und die wir in Zukunft sicher öfter bei Lagern begrüßen dürfen. Alle hatten sich das Biberhalstuch verdient, das sie am Samstagabend – rund um das Lagerfeuer – feierlich verliehen bekamen.

Nun freuen sich die Pfadfinder auf die nächsten Aktionen in ihrem Terminkalender: das Pfingstlager, das Drachenfestival in Kamen „Kite“, ein Freundschaftslager mit anderen Pfadfindern und natürlich das Sommerlager welches in Telgte im Münsterland unter dem Motto „Mittelalter“ stattfindet.

Weitere Informationen und Antworten auf speziellere Fragen zu den Pfadfindern aus dem Kreis Unna erhalten Interessierte auf der Internetseite www.RitterDerTafelrunde.de

Frauennetzwerk lädt ein: Reise zu heiligen Orten

Das interreligiöse Frauennetzwerk bietet am Sonntag, 11. Juni im Rahmen der Reihe „Heilige Orte – Glaube(n) braucht Raum“ im Kreisgebiet eine Kennenlernfahrt zu religiösen Räumlichkeiten der drei sogenannten Buchreligionen an.

Die Fahrt beginnt am 11. Juni um 14 Uhr an der Stadtbibliothek Bergkamen, Am Stadtmarkt 1 (Rückkehr gegen 20 Uhr). Die Teilnahme ist kostenfrei.

Stationen der „Reise zu heiligen Orten“ sind die DITIB-Moschee des Türkisch Islamischen Kultur Vereins in Bergkamen

(Rotherbachstraße 42/A), die Evangelische Martin-Luther-Kirche in Bergkamen (Preinstraße 38), die katholische Kirche Heilige Familie in Kamen (Kirchplatz 7) und die Synagoge der jüdischen Gemeinde „haKochaw“ für den Kreis Unna in Unna (Buderusstraße 11).

Interessierte Frauen können sich bis Freitag, 26. Mai anmelden bei der Stadtbücherei Kamen, Markt 1, Tel. 0 23 07 / 92 31 80, oder bei der Stadtbibliothek Bergkamen, Am Stadtmarkt 1, Tel. 0 23 07 / 98 35 00. PK | PKU

Zeitzeugen zu Gast bei der Frauenhilfe Wichernhaus

Die Frauenhilfe Wichernhaus lädt zu Ihrem nächsten Treffen am Mittwoch, 26. April, im Seniorenzentrum „Haus am Nordberg“ ein.

Zu Gast sind an diesem Mittwoch Mitglieder der Bergkamener Zeitzeugen. Beginn der Veranstaltung ist um 15:00 Uhr – Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Treffen des Seniorenkreises Wichernhaus

Der Seniorenkreis Wichernhaus lädt zu seinem nächsten Treffen ein – am Mittwoch, 5. April um 15:00 Uhr im Seniorenzentrum „Haus am Nordberg“. Der Frühlingsanfang und die Vorbereitung

auf das bevorstehende Osterfest stehen im Mittelpunkt dieses Nachmittags.